

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen der Projektgruppe StadtNatur 2018

Eingesetzte Ressourcen (Input) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erbrachte Leistungen (Output) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker
<p>Zeitaufwand für ehrenamtliche Leitung der Naturkindergruppe „Olympiafuchse“: 10-12 Kinder (5-10 J. alt)</p> <p>Veranstaltung in Rahmen eines UNESCO-Nachhaltigkeitsprojekts vom Landesbund für Vogelschutz (LBV)</p> <p>Treffen 14-tägig, 15-18 Uhr (130 Std /Jahr)</p>	<p>Konzeption, Verwaltung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von 21 Treffen im Jahr</p> <p>Naturpädagogische Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkunden der benachbarten Grünflächen (u.a. Biotop und Olympiapark) als Lebensraum für einheimische Pflanzen und Tiere • Naturkunde und spielerische Erforschung von Vögeln, Igel, Insekten & Co • Essbare Wildpflanzen kennenlernen - Löwenzahn, Holunder, Hagebutte & Co: Anwendung in der Küche und Hausapotheke • Naturpädagogische Spiele und Basteln mit Naturmaterialien • Naturschutzaktionen: u.a. Nistkästen reinigen, Anbringen von Winter-Vogelfutter, Müllsammeln. • Urban Gardening: Gemüse und Kräuter-Anbau im StadtAcker (Kinderbeet) 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturerfahrung für Stadtkinder vor ihrer Haustür • Förderung der Wahrnehmungssinne • Gesundheitsförderung: Ausgeglichenere Kinder durch Bewegung an der frischen Luft • Sensibilisierung für Naturthemen und besseres Verständnis von ökologischen Zusammenhängen • Multiplikatoreneffekt: positive Wirkung auf Eltern, Geschwisterkinder und Freunde • Verständnis für eine gesunde Ernährung • Förderung eines nachhaltigen Lebensstils • Förderung von Gestaltungskompetenzen, Eigenverantwortung und Selbstinitiative

Eingesetzte Ressourcen (Input) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erbrachte Leistungen (Output) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker
<p>-Zeitaufwand für ehrenamtliche Biotop-Patenschaft und Zusammenarbeit mit dem Biotop-Pächter – dem Landesbund für Vogelschutz (35 Std./Jahr)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Biotop Betreuung, Infoveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit • Unterstützung der Biotoppflege (3x im Jahr) • Biotopführungen – offenes Angebot für Alle Interessenten (2-3x im Jahr) • Planung, Koordination und Betreuung von naturpädagogischen Aktionen am Tag der offenen Biotoptür (1x im Jahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag zum Erhalt der Biodiversität in der Stadt • Förderung des Umweltbewusstseins • Besserer Informationsaustausch zwischen LBV, Verein und Anwohner • Engere Zusammenarbeit als Voraussetzung für gemeinsame Projekte
<p>Umweltbildung: -Zeitaufwand für ehrenamtliche Info-Veranstaltungen und Werkstätte zum Thema Artenvielfalt und Umweltschutz (10 Std./Jahr) -Zeitaufwand für ehrenamtliche Naturkunde über heimische Pflanzen- und Tierwelt in der Stadt (8 Std./Jahr) - Zeitaufwand für ehrenamtliche Mitmachaktionen für Nachbarn zu Naturthemen und als Anregung für mehr Nachhaltigkeit im Alltag: Praxisnahe und vor der Haustür; für alle Altersklassen, kulturellen Herkunft und Geldtaschen (36 Std./Jahr)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Durchführung vom Infostand: Insektenfreundlichen Gartengestaltung und Nisthilfen (Aktionstag Nachbarn für Nachhaltigkeit) - Konzeption und Durchführung vom Werkstattaktion: Insektenhotels für StadtAcker und Biotop gemeinsam bauen - Konzeption und Durchführung von 2 Naturexkursionen im Olympiapark mit Kostproben: Wildkräuter (Frühling) und Wildbeeren (Herbst) - Konzeption und Durchführung von 3 Kräuterwerkstätten im StadtAcker: Kräutertees, Kräutersalze und Kräuterliköre - Konzeption und Durchführung von 2 Geschenkwerkstätten für Familien: Herstellung von Seifen, Badesalze, Salben & Co - Konzeption, Planung und Durchführung von einem ganztägigen „Plastikfreien Naturkosmetik“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung der „Natur in der Stadt“ • Niederschwellige Umweltbildung • Beitrag zum Naturschutz in der Stadt • Förderung einer gesünderen Ernährung • Neuentdeckung Kulturgeschichte und Altwissens über die Wirkung einheimischer Wildkräuter als schonender Alternative zur konventionelle Körperpflegeprodukte • Interesse und Spaß für „nicht-Konsum-Aktivitäten“ geweckt: Selbermachen statt kaufen • Anregungen für ein nachhaltigeres Lebensstil im Alltag • Förderung von Gestaltungskompetenzen, Eigenverantwortung und Selbstinitiative

Eingesetzte Ressourcen (Input) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erbrachte Leistungen (Output) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker
<p>Verein- und Öffentlichkeitsarbeit (32 Std./Jahr)</p> <p>Total Umweltbildung: 86 Std./Jahr</p> <p>Insgesamt Zeitaufwand PG- StadtNatur -ohne StadtAcker- (nur LBV-kids, Biotoppatenschaft, Umweltbildung): 251 Std.</p>	<p>Workshop für Jugendlichen in Kooperation mit dem LBV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Arbeitstreffen mit dem Vorstand: Jahresklausur (1x/Jahr) und KO-Team (2x/Jahr) - Teilnahme an Mitgliederversammlung (1x/Jahr) - Verfassung von Berichten und Dokumentation - Aktualisierung von Infos und Veranstaltungsprogramm der PG StadtNatur 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Bürgerbeteiligung und des ehrenamtlichen Engagements • Zunahme der Bekanntheitsgrad und Beliebtheit des StadtAcker-Projekts <p>Höhere Motivation der Nachbarschaft, beim Gartenprojekt mitzumachen</p>

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen der Projektgruppe StadtNatur im StadtAcker 2018

Eingesetzte Ressourcen (Input) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erbrachte Leistungen (Output) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker
<p>- Zeitaufwand für ehrenamtliche Teilnahme an Arbeitstreffen zur Konzeption von Projekten so wie Planung und Koordination von Veranstaltungen (26 Std./Jahr)</p> <p>1) als Mitglied im StadtAcker-Strategieteam (3x im Jahr)</p> <p>2) als Mitglied der Stadtacker-Arbeitsgruppe Klimalabor (3x im Jahr)</p> <p>- Zeitaufwand für ehrenamtliche Angebote zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Rahmen des StadtAcker-Klimaprojekts „Kurze Wege für den Klimaschutz“ (40 Std./Jahr)</p> <p>- Zusätzlichen Aufwand als BNE-Referentin für 2 kindergerechte und zielgruppe-orientierte Workshops zum Thema „klimafreundliche Lebensmitteln“ (12 Std./Jahr)</p> <p>- Zeitaufwand für ehrenamtliche Aktionen zum Thema Kräuterküche mit der Ü-Klasse Mittelschule Elisabeth-Kohn Straße (10 Std./Jahr)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung an der Entwicklung und Koordination vom StadtAcker • Mitwirkung an Konzeption, Planung und Gestaltung des Klimaprojekts „Kurze Wege für den Klimaschutz“ • Mitwirkung bei der Planung, Koordination und Durchführung des Garten-Aktionstags am 13. Oktober 2018 (Klimaherbst-Veranstaltung) • Konzeption, Planung, Vorbereitung (u.a. Einkäufe) und Durchführung von der Reihen <i>Wildkräuter</i> und <i>Junge Gäste</i> • Konzeption, Planung Vorbereitung (u.a. Einkäufe) und Durchführung vom 2 Workshops „Klimafrühstück“: für die Ü-Klasse der Mittelschule und die Mittagsbetreuung GBS 14 • Konzeption, Planung, Vorbereitung (u.a. Einkäufe) und Durchführung von 2 Kräuterwerkstätte für eine Integrationsklasse • Planung, Vorbereitung und Betreuung von Anpflanzung, Pflege und Ernte des Kita-Gartenbeetes: 5 Termine/Jahr • Verfassung von Berichten und Fotodokumentation • Teilnahme an 2 Fortbildungen: zum Thema Urban Gardening und Projektmanagment 	<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwellige Umweltbildung • Wirksame und nachhaltige soziokulturelle Integrationsarbeit mit Schülern mit Migrationshintergrund • Sensibilisierung für Umweltthemen • Förderung einer gesunderen Ernährung • Förderung eines nachhaltigeren Lebensstils • Vertiefung der nachbarschaftlichen Beziehungen und Förderung des interkulturellen Austausches • Förderung von Zugehörigkeit- und Gemeinschaftsgefühl • dank der Multiplikatoren-Wirkung der StadtAcker-aktiven: Weitergabe von Gartenwissen, Verständnis über ökologischen Zusammenhängen und Sensibilität für Klimaschutz im Alltag • Gewinn an persönliche Kompetenzen durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch

Eingesetzte Ressourcen (Input) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erbrachte Leistungen (Output) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact) Projektgruppe StadtNatur/StadtAcker
<p>- Zeitaufwand für ehrenamtliche Garten-Betreuung: Kinderbeet Kita „Ich und Du“ im StadtAcker (15 Std./Jahr)</p> <p>- Zeitaufwand für Dokumentation und Fortbildung (14 Std./Jahr)</p> <p>Insgesamt Zeitaufwand für das StadtAcker-Projekt: 117 Std./Jahr</p>		